

## Investor Relations *Release*

Klagenfurt, 9. Juli 2010

### **Hypo Group Alpe Adria: Neueinschätzung des Kreditrisikos abgeschlossen Kranebitter: Kreditrisiko im erwarteten Bereich, Kapitalausstattung und Liquidität gesichert**

*Der neue Vorstand der Hypo Group Alpe Adria (HGAA) hat das Kreditportfolio der Gruppe per 30.6.2010 detailliert analysiert und einer Neueinschätzung unterzogen.  
Fazit: Die Restrukturierung ist auf dem richtigen Weg.*

Klagenfurt (OTS) - Die detaillierte Überprüfung und Neueinschätzung des Kreditportfolios war eine der höchsten Prioritäten des neuen HGAA-Managements unter Führung von Dr. Gottwald Kranebitter. Diese Überprüfung per 30.6.2010 ist nun abgeschlossen. Kranebitter: „Das diagnostizierte Kreditrisiko liegt im erwarteten Bereich und reflektiert die anhaltend schwierige Situation des südosteuropäischen Marktes im Jahr 2010.“

Herausforderung ist die Konzentration in Teilen des Kreditportfolios auf solche Länder und Segmente, deren Erholung erst mittelfristig zu erwarten ist. Entsprechende Risikovorsorgen in Höhe von rd. € 600 Mio. sind im Halbjahresabschluss 30.6.2010 einzustellen, für das Gesamtjahr 2010 ist mit bis zu € 1 Mrd. zu rechnen.

### **Auf dem richtigen Weg zur Restrukturierung**

Der neue Hypo-Vorstand hat mit der Bildung dieser Vorsorgen eine wesentliche Grundlage für die Restrukturierung geschaffen und verfolgt nun seinen Plan konsequent weiter: „Die Eigenmittelausstattung der Gruppe ist auch unter Einrechnung der neuen Erkenntnisse über die erforderlichen Risikovorsorgen stabil. Für den Halbjahresabschluss per 30.6.2010 erwarten wir eine Eigenmittelquote im Konzern von rund 10 Prozent“, sagt Kranebitter. Er verweist auf die mit Ende Juni 2010 erfolgte Eigenmittelzufuhr durch den Eigentümer, die Republik Österreich (€ 450 Mio.) sowie den Alteigentümer, das Land Kärnten (€ 150 Mio.), und betont: „Die Bank verfügt über einen komfortablen Liquiditätspuffer, unsere Liquiditätssituation ist entspannt und abgesichert.“

Der Restrukturierungsplan und das künftige Geschäftsmodell der Hypo Group Alpe Adria sehen die Redimensionierung auf den nachhaltig starken Kern der Hypo-Gruppe vor: eine aus fünf Netzwerk-Instituten bestehende Gruppe systemrelevanter Banken in der südosteuropäischen Alpen-Adria-Region, auch das Headquarter wird in Österreich bleiben. Kranebitter: „Die detaillierte Analyse und Neueinschätzung des Kreditrisikos sind wichtige Voraussetzungen für die nachhaltige Stabilisierung der Gruppe in einem schwierigen Umfeld.“

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung bzw. finden Sie diese auch auf unserer Homepage ([www.hypo-alpe-adria.com](http://www.hypo-alpe-adria.com)) im Bereich Investor Relations.

Kontakt:  
Dr. Valentin Unterkircher  
Head of Investor Relations  
Phone: +43 (0)5 0202 2841  
E-Mail: [valentin.unterkircher@hypo-alpe-adria.com](mailto:valentin.unterkircher@hypo-alpe-adria.com)

**HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG / Investor Relations**

Alpen-Adria-Platz 1 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee • Austria • Tel. +43(0)50202-0 • Fax +43(0)50202-3000 • SWIFT/BIC HAABAT22